Referat für Schule und Sport
Amt für Allgemeinbildende Schulen

Referat für Jugend, Familie und Soziales
Amt für Kinder, Jugendliche und Familien - Jugendamt

NÜRNBERG

Der Nürnberger Weg in der ganztägigen Bildung, Betreuung und Erziehung von Grundschulkindern: Perspektive zur Erfüllung des Rechtsanspruchs

Gemeinsame Sitzung Schul- und Jugendhilfeausschuss

27. November 2025

A) Rechtliche Rahmenbedingungen

Bundesebene: Ganztagsförderungsgesetz - GaFöG

- Ab Schuljahr 2026/2027 individueller Rechtsanspruch, beginnend mit der 1. Jahrgangsstufe
- Umfang: 8 Zeitstunden Montag bis Freitag inkl. Ferien

Geplante Änderung:

- Kinder- und Jugendarbeit (§ 11 SGB VIII) kann in den Ferien Rechtsanspruch erfüllen.

Landesebene: Geplante Gesetzesänderungen:

- 30. April als Frist zur Geltendmachung des Rechtsanspruchs
- Ergänzung um „Ferienangebote unter Schulaufsicht“

B) In Nürnberg: Aktueller Umsetzungsstand Schuljahr 2025/2026

	Stand SJ 2021/2022[3]		Stand SJ 2025/2026	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Grundschulkinder[4]	16.000	100%	17.900	100%
Hort[5]	ca. 8.400	53%	ca. 8.400	47%
Kombieinrichtung[6]			ca. 1.750	10%
Mittagsbetreuung (Kapazität)[7]	ca. 2.900	18%	ca. 2.200	12%
Mittagsbetreuung (Überbelegung)[8]			ca. 600	3%
Gebundene Ganztagsschule	280	1,6%	302	2%
Offene Ganztagsschule	237	1,4%	237	1%
SUMME	ca. 11.800	74%	ca. 13.500	75%
→			+ 1.700	

B) In Nürnberg: Aktueller Umsetzungsstand Schuljahr 2025/2026

Anmeldesituation 2025:

- 550 neuer Plätze
- ≈1.100 Kinder auf Warteliste
- Etwa ≈die Hälfte der Kinder nach Anmeldeschluss (Mai)

- Warteliste-Kinder ≈ 6% aller Grundschulkinder
- 75% Plätze + 6% Warteliste = 81% Bedarf

„TOP 10“ Warteliste-Sprengel (N≈550)
Scharrerschule
Grundschule Bismarckstraße
Grundschule Eibach
Friedrich-Wanderer-Schule
Sperberschule
Friedrich-Wilhelm-Herschel-Schule
Birkenwald-Schule
Grundschule Zerzabelshof
Bartholomäusschule
Holzgartenschule

C) Konkretisierung Nürnberger Weg:

Konkretisierung Ausbauziel:

- In jedem Sprengel soll mindestens eine Basisversorgung von **60% durch Angebote von Kinderhorten und Kombieinrichtungen** (inkl. kooperative und integrierte Ganztagsbildung) erreicht werden.
- Um das Versorgungsziel von insgesamt 80 bis 90% in jedem Sprengel zu erreichen, sind **bedarfsgerecht** Angebote der **Mittagsbetreuung und falls möglich der offenen und gebunden Ganztagsschule** einzurichten. Dies bedeutet rechnerisch einen Anteil von **20 bis 30 %** in jedem Sprengel.

C) Konkretisierung Nürnberger Weg:

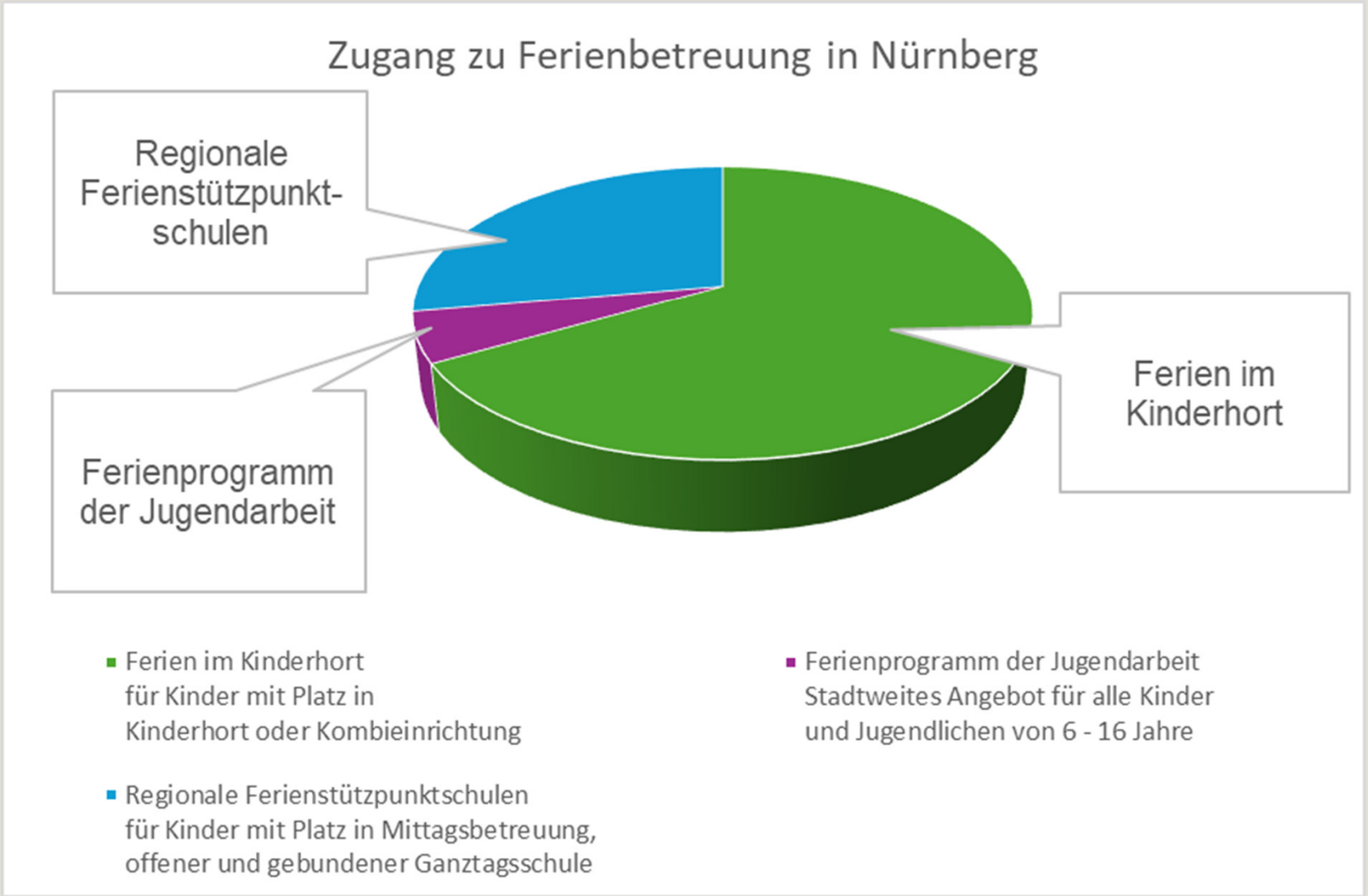
Zentrale Anmeldeplattform: Kita-Portal

- Ein Portal für alle Angebote.
- Ein Portal, das die Eltern bereits kennen.
- Ein Portal, das die Träger bereits kennen.

- Ziel: Schnellere und effektivere Prozesse durch Vermeidung von Doppelanmeldungen und doppelte Platzzusagen.

C) Konkretisierung Nürnberger Weg:

Ferienbetreuung in Nürnberg



C) Konkretisierung Nürnberger Weg:

Ferienbetreuung in Nürnberg

Neu: Angebot „regionale Ferienstützpunktschulen“

- Für Kinder in offener, gebundener Ganztagsschule sowie Mittagsbetreuung
- Koordination durch Ref.IV/SchA in Abstimmung mit der Schulaufsicht und den Trägern
- Grundidee: An einer „Ferienstützpunktschulen“ für mehrere Grundschulen zentral ein Ferienangebot vorhalten (Synergieeffekte, Kosten, Gruppengröße, Nachfrage usw.)
- Angebot befindet sich noch in der Entwicklungs- und Konzipierungsphase
- Angebot ist kostenpflichtig

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Referat für Schule und Sport

Amt für Allgemeinbildende Schulen
Harald Lamprecht
SchA@stadt.nuernberg.de

Referat für Jugend, Familie und Soziales
Amt für Kinder, Jugendliche und Familien – Jugendamt
Thomas Etterer
Jugendamt@stadt.nuernberg.de